EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Reise & Tourismus

Amsterdam, wo Kunst lebendig wird

Völklingen, 14.05.2026 [ENA]

Amsterdam, wo kunst lebendig wird: reise ins herz des cow museum und der cowparade
Amsterdam – es gibt orte, die man besucht, und andere, die man wirklich erlebt. Amsterdam gehört ohne zweifel zur zweiten kategorie. Die niederländische Hauptstadt ist nicht nur eine Stadt,

sondern eine Erfahrung voller Wasser, Kunst, Geschichte, kreativer Freiheit und Details, die wie aus einem modernen flämischen Gemälde wirken. Ein Spaziergang entlang der UNESCO-geschützten Grachten, der Blick auf die lautlos vorbeiziehenden Fahrräder neben den historischen, leicht geneigten Häusern und die weltoffene Atmosphäre der verschiedenen Viertel lassen einen in eine Welt eintauchen, in der Tradition und Moderne in vollkommener Harmonie zusammenleben.

Zu den bewegendsten Stationen der Stadt gehört zweifellos der Besuch des Anne-Frank-Hauses – ein Ort von universeller Bedeutung, der bis heute eine außergewöhnlich intensive emotionale Kraft ausstrahlt. Eine Erfahrung, die zum Nachdenken anregt und eines der wichtigsten kulturellen Symbole Amsterdams darstellt.
Doch Amsterdam fasziniert auch durch seine besonderen Eigenheiten: etwa das berühmte schmalste Haus der Stadt – nach Meinung vieler sogar das schmalste der Welt – eingezwängt zwischen historischen Gebäuden entlang der Grachten.

Ebenso charakteristisch sind die typischen Fassaden der niederländischen Häuser mit den markanten Haken an der oberen Frontseite. Diese dienten ursprünglich nicht der Dekoration, sondern dem Hochziehen von Möbeln und Waren mittels Flaschenzügen, da die Treppenhäuser im Inneren der Häuser oft extrem schmal gebaut wurden. Heute sind diese architektonischen Details zu einem echten Wahrzeichen der Niederlande geworden.
Mitten in dieser einzigartigen Kulisse befindet sich einer der überraschendsten und faszinierendsten Orte für Liebhaber zeitgenössischer Kunst und anspruchsvolle Sammler: das berühmte Cow Museum – CowParade in Amsterdam.

Schon beim Betreten wird sofort klar, dass es sich hierbei nicht um ein gewöhnliches Geschäft handelt, sondern um ein wahres Museum der Kreativität. Jeder Zentimeter dieses außergewöhnlichen Ortes erzählt Geschichten aus Farbe, Design, Popkultur und internationaler Kunst. Hunderte kunstvoll gestaltete Kühe, jede einzelne einzigartig, verwandeln den Raum in ein visionäres und zugleich emotionales Erlebnis.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Die berühmten Kunstwerke der CowParade, eines der größten öffentlichen Kunstprojekte der Welt, finden hier ihre perfekte Bühne. Einzigartige Stücke, limitierte Editionen und hochkarätige Sammlerobjekte ziehen Besucher, Künstler und Kunstliebhaber aus aller Welt an.

Besonders begehrt sind die außergewöhnlichen Kreationen des Künstlers Martin Diotelevi – wahre Meisterwerke für Sammler, versehen mit Seriennummern und Zertifikaten einer einzigartigen handwerklichen Herstellung. Diese Kunstwerke sind weit mehr als dekorative Objekte; sie verkörpern ein kreatives Konzept, das Ironie, Technik und kulturelle Identität auf beeindruckende Weise miteinander verbindet.
Eine zentrale Rolle für das besondere Erlebnis im Cow Museum spielt auch der Eigentümer selbst: eine außergewöhnliche Persönlichkeit von großer Professionalität, Herzlichkeit und beeindruckender Fachkompetenz. Er ist nicht einfach Verkäufer, sondern ein echter Kenner der Geschichte hinter jedem einzelnen Exponat.

Jede Kuh besitzt ihre eigene Herkunft, ihren eigenen Künstler und ihre eigene Bedeutung – Geschichten, die mit Leidenschaft und Präzision erzählt werden. Für erfahrene Sammler ebenso wie für neugierige Erstbesucher wird der Rundgang dadurch zu einer inspirierenden Entdeckungsreise.
Im Inneren des Museums und der Galerie wird zudem die Philosophie von „MOVING ART“ deutlich sichtbar – einer Kunstbewegung, die Kunst als dynamische, zugängliche und reisende Erfahrung versteht. Kunst soll nicht statisch in traditionellen Museen verharren, sondern Menschen erreichen, Emotionen wecken und Teil des täglichen Lebens werden.

Amsterdam, mit seiner freien, kreativen und kulturell offenen Seele, scheint der ideale Ort für dieses Projekt zu sein. Und wahrscheinlich nicht nur in Amsterdam, sondern in den gesamten Niederlanden gilt dieses außergewöhnliche Geschäft heute als die empfehlenswerteste Adresse für Sammler und Liebhaber der CowParade-Kunst.
Ein Besuch im Cow Museum bedeutet weit mehr, als lediglich ein Sammlerstück zu erwerben.

Es ist eine kulturelle Erfahrung, die Begegnungen mit Geschichten, Künstlern und kreativen Visionen ermöglicht und Kunst auf lebendige und unvergessliche Weise erfahrbar macht.
In einer Stadt, die bereits durch ihre Schönheit, ihre Geschichte und ihre einzigartige Architektur begeistert, schafft es dieser Ort dennoch, seine Besucher immer wieder aufs Neue zu überraschen. Vielleicht liegt genau darin das wahre Geheimnis Amsterdams: die Fähigkeit, jeden Winkel der Stadt in eine Entdeckung zu verwandeln.

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



Bericht online lesen:
https://silvestroparise.en-a.eu/reise_tourismus/amsterdam_wo_kunst_lebendig_wird-93705/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Silvestro Parise

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.